

SVÖ Fährtenhunde-Bundesmeisterschaft, am 1.-2.10.2016

Am 1. u. 2. Oktober 2016 wurde von der SVÖ Ortsgruppe Ohlsdorf unter der Leitung von Obmann Franz Raffelsberger die diesjährige SVÖ FH Bundesmeisterschaft ausgetragen.

Die OG hat es in altbewährter Weise wieder bestens verstanden, eine Veranstaltung der Superlative zu organisieren.

Als Fährtenengelände wurden von den umliegenden Landwirten dankenswerter Weise, gleichmäßig frisch bestellte Wintergerstenfelder zur Verfügung gestellt. Als Fährtenleger waren Christian Kohlbauer und Alfred Wagner unter der Fährtenaufsicht von Jürgen Schmidhuber eingesetzt. Beide Fährtenleger gaben ihr „Bestes“ und legten die Fährten dem Gelände angepasst entsprechend der PO.

Obwohl die Witterung an den beiden Veranstaltungstagen unterschiedlich war (Samstag – sonnig und heiß, - Sonntag anfangs leichter Nieselregen und kurz vor Schluss – ergiebige Regenschauer) waren die Leistungen der 14 angetretenen Teams an beiden Tagen im Durchschnitt gleich.

So konnte ich am Samstag 3 x die Note vorzüglich und 3 x sehr gut vergeben. Eine Arbeit musste abgebrochen werden, weil der Hund die Verleitungsfährte fest angenommen hat und eine weitere musste am ersten Spitzwinkel wegen Distanzüberschreitung abgebrochen werden.

Am Sonntag konnte ich 2 x vorzüglich, 1 x sehr gut und 1 x die Note befriedigend vergeben. 2 Arbeiten mussten leider schon am Abgang abgebrochen werden.

Allen angetretenen Hundeführern möchte ich hier nochmals für ihr faires und korrektes Vorführen danken.

Ganz besonders hervorheben möchte ich, dass wir als Zuschauer vor Ort auch einen der Grundbesitzer samt Gattin begrüßen konnten. Nach einem kurzen Plausch mit LR und Teilnehmern konnte sich das Landwirtehepaar selbst ein Bild von unserer Arbeit und der Disziplin der HF machen. Begeistert vom „Gesehenen“ stehen die Grundstücke bei Bedarf, der OG Ohlsdorf jederzeit wieder zur Verfügung.

Der Jagdleiter der Jagdgesellschaft Ohlsdorf, Wilhelm ASAMER war bei der Siegerehrung anwesend und betonte bei seiner Ansprache das besonders gute Dreiecksverhältnis der SVÖ OG Ohlsdorf mit Grundbesitzern und Jagdgesellschaft.

Für die Einladung zum Richten dieser Veranstaltung darf ich mich noch beim Leistungsreferenten Peter Mayerl bedanken. Es war eine rundum gelungene Veranstaltung.

Max Kohlbauer, Leistungsrichter

Zur diesjährigen FH3 Bundesmeisterschaft hatten wir bei Meldeschluss 14 Meldungen. Wir hätten uns gerne mehr gewünscht, aber man kann zufrieden sein.

Als wir die FH3 BM annahmen war uns bewusst, dass wir mit dieser Veranstaltung nicht unbedingt das große Los gezogen haben. Wir wurden aber eines Besseren belehrt!

Die Teilnehmer brachten alle sehr gute Stimmung mit und das machte sich während der ganzen Veranstaltung bemerkbar. Einige von Ihnen



Siegerehrung der SVÖ-FB-Bundesmeisterschaft 2016

waren fast 500 KM angereist und teilweise durch „Staus“ mehr als 7 Stunden unterwegs. Wohlgelaunt, unversehrt und pünktlich trafen jedoch alle am Freitag zur Auslosung ein. Schon bei der Auslosung machte sich die gute Stimmung breit und es kam uns so vor als würden wir uns alle schon lange gut kennen. Gute Gespräche und schon fast familiäres Flair, ließ uns mit einigen Teilnehmern bis Mitternacht in einer gemütlichen Runde zusammensitzen.

Am Samstag ging es los bei herrlichem Herbstwetter. Schon bei den ersten Fährtenarbeiten konnte man ein hohes Niveau mit Top Leistungen beobachten. Alle Teilnehmer waren mit auf den Fährten und so hatte man den Eindruck, jeder Starter hat seinen Fanclub mit. Neid und Konkurrenzdenken war absolut nicht vorhanden, jeder gratulierte dem Anderen zu seinen Leistungen mit Herzlichkeit und nicht nur „so nebenbei“. Die Bewertungen durch LR Max Kohlbauer waren nicht nur von fachlich hoher Qualität, sondern auch „menschlich“, indem er Gelände, Bodenbeschaffenheit und die Arbeitsbereitschaft der Hunde bei schwierigen Verhältnissen einfließen ließ. Dass Alle Hunde von den Hundeführern fair und gut vorbereitet vorgeführt wurden war bei dieser Veranstaltung eine Selbstverständlichkeit! Der Begrüßungsabend begann mit einem Buffet, dass wir für die Starter und auch allen Begleitern von unserem Wirt und Vereinsmitglied Klaus Mayer zubereiten ließen. Für die Starter war es der Führerpreis und somit unser Dank an die doch teilweise weiten Anreisen und dem Vertrauen an unseren Verein. Auch an diesem Tag saßen wir in gemütlicher Runde bis Mitternacht zusammen, wobei der Spaß und die gute Atmosphäre den Abend prägten.

Am nächsten Tag zeigte sich der Wettergott von einer anderen Seite und die erste Fährte begann mit leichtem Niesel. Nachmittags erstmal kurze Wetterbesserung, dann aber zum Teil heftiger Regen. Trotzdem waren aber wieder alle Teilnehmer dabei und fieberten mit jedem Starter mit. Es war wirklich bis zur letzten Fährtenarbeit offen



wer diesmal Bundesmeister wird. Da bei der letzten Fährtenarbeit jedoch ein Gegenstand leider nicht verwiesen wurde, stand Gottfried Just zum dritten Mal in Folge als Bundesmeister fest! Die bis dahin erst- und zweitplatzierten Kurt Mayer und Sandro Sorko waren die ersten, die dem neuen Bundesmeister herzlich Gratulierten.

Leider konnten nicht alle Teilnehmer diese Bundesmeisterschaft erfolgreich abschließen, aber auch diese Teilnehmer waren bis zum letzten Starter dabei und freuten sich mit den anderen über Ihre Leistungen. Natürlich ärgert man sich, aber es war kein Frust oder schlechte Laune zu bemerken. Auch daran erkennt man die „Größe“ eines Hundeführers.

Zum Abschluss möchten wir uns bei allen Teilnehmern bedanken! Wir Ohlsdorfer sind ja schon einiges gewohnt, aber mit Eurer Herzlichkeit habt Ihr selbst uns auf sehr angenehme Weise überrascht. Wir können mit Stolz sagen, es war den Aufwand mehr als Wert. Danke dafür! Danke auch an Bundesausbildungswart Peter Mayerl für seine Anwesenheit. Natürlich auch ein Dankeschön an die beiden Fährtenleger Alfred Wagner und Christian Kohlbauer, die an beiden Tagen hervorragende Arbeit leisteten. Fährtenaufsicht war Jürgen Schmidhuber, bei dem wir uns ebenfalls bedanken möchten. Selbstverständlich gebührt auch unseren Vereinsmitgliedern die mit ihrer Arbeit als Verleitungsgeher, Küchenservice, Schriftführung, Vorbereitungsarbeiten und ihrer geopferten Freizeit zum guten Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben ein großes Lob und Dank!

Peter Mitteregger, OG 58 Ohlsdorf



Die diesjährige Bundesmeisterschaft 2016 wurde von der OG Ohlsdorf ausgetragen. Als Starter möchte ich mich bei der durchführenden Ortsgruppe für diese hervorragende Veranstaltung bedanken.

Von der Ankunft bis über den Begrüßungsabend, dem Fährtenengelände bis hin zur Siegerehrung war alles super organisiert. Schon bei der Ankunft empfing und ein liebevoll dekoriertes Vereinsheim.

Die Herzlichkeit zeigte sich auch bei der Verlosung der Startnummern, wo die Nummern auf schön verzierten Lebkuchenherzen gezogen wurden. Das Fährtenengelände war sehr anspruchsvoll und verlangte den Hunden einiges ab.

Ein Dank an die Fährtenaufsicht, Fährtenleger und den Richter für das faire und korrekte Richten. Der einzige Wehrmutstropfen; die Veran-

staltung hätte sich mehr Starter verdient.

Abschließend freu ich mich schon auf das nächste Treffen in der OG Ohlsdorf mit Franz Raffelsberger und seinem tollen Team.

Gottfried Just, Starter



Die heurige FH Bundesmeisterschaft fand am ersten Oktoberwochenende bei der OG 58 in Ohlsdorf statt. Insgesamt haben sich 14 Teams für diese Veranstaltung angemeldet.

Freitagabend erfolgte unter Anwesenheit des BAW Peter Mayerl die Auslosung, welche in einem sehr würdigen Rahmen erfolgte. Am Samstag startete die erste Fährte pünktlich um 10.30 Uhr. Es war ein wunderschöner, sehr warmer Herbsttag und das Fährtenengelände präsentierte sich als trockener Acker mit frisch gesäter Wintergerste, teils mit und ohne Bewuchs. Bereits die ersten Teams konnten sehr gute und vorzügliche Fährtenarbeiten erzielen, was bereits schon zu diesem Zeitpunkt auf das hohe Niveau bei der heurigen Bundesmeisterschaft schließen ließ. Am Samstag waren insgesamt 8 Teams am Start, wobei leider zwei davon die Fährten nicht beenden konnten. Um 19.30 Uhr



Der neue, „alte“ Bundesmeister – Gottfried Just mit seinem „Mexx vom Wechselland“

Rang	Hundeführer	OG	Hund	Ges.	Bew.
1	Gottfried Just	Pinkafeld-Nord	Mexx vom Wechselland	99	v
2	Kurt Mayer	Meiningen	Gringo de la Montagne Unique	98	v
3	Sandro Sorko	Olsach	Quero vom Waldwinkel	97	v
4	Susanne Strohmeier	Weinburg	Cash vom Hawelkaweg	96	v
4	Peter Grestenberger	Korneuburg	Nilo vom Patscherkofel	96	v
6	Robert Markschläger	Hartkirchen	Cantor vom Mühlviertlerdom	95	sg
7	Wilhelm Gucek	Haigermoos	Aika vom Wolfsgrauer	92	sg
8	Tina Sovec	Graz-Ost	Renzo le Bosseur	91	sg
9	Wilhelm Infanger	Steyr-Gleink	Xena	90	sg
10	Elisabeth Hebenstreit	Korneuburg	Aaliyah vom Kämpferherz	78	b
	Otto Sejchovsky	Trumau	Nico vom Wechselland	0	Abbr.
	Johann Robl	Linz-Kleinmünchen	Khan von der Holzinger Au	0	Abbr.
	Tina Sovec	Graz-Ost	Essy Villa Klara	0	Abbr.

